

Medienmitteilung vom 11. März 2026

Stadt Zug

Zug Tourismus verkauft neu die SBB-Spartageskarte Gemeinde für die Zuger Bevölkerung

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 10. März 2026 beschlossen, den Verkauf der SBB-Spartageskarte Gemeinde an Zug Tourismus zu übertragen. Die entsprechende Leistungsvereinbarung tritt am 1. April 2026 in Kraft und gilt bis Ende 2029. Die neue Lösung ermöglicht der Bevölkerung der Stadt Zug wie auch der anderen Zuger Gemeinden einen einfachen und kundenfreundlichen Zugang zu den vergünstigten Tageskarten.

Zug Tourismus wurde von den SBB als offizielle Verkaufsstelle akzeptiert. Die zentrale Lage im Bahnhof Zug sowie die kundenorientierten Öffnungszeiten bieten der Bevölkerung klare Vorteile. Auch die serviceorientierte Ausrichtung von Zug Tourismus trägt zu einer hochwertigen Beratung und Abwicklung bei. Die Spartageskarten können ab dem 1. April 2026 direkt an der Verkaufsstelle von Zug Tourismus bezogen werden.

Die Spartageskarte Gemeinde ist personalisiert und kann daher nicht an andere Personen weitergegeben werden. Dies stellt sicher, dass das vergünstigte Angebot korrekt genutzt wird. Das Angebot steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern sämtlicher Zuger Gemeinden offen – nicht nur der Stadt Zug.

Auslöser für die Leistungsvereinbarung war die im März 2024 eingereichte Motion «Wiedereinführung der SBB-Tageskarte für die Zuger Bevölkerung». Der Grosse Gemeinderat erklärte diese erheblich und beauftragte den Stadtrat mit der Umsetzung. Mit der nun beschlossenen Leistungsvereinbarung setzt der Stadtrat den Auftrag in Zusammenarbeit mit Zug Tourismus pragmatisch und kundenfreundlich um. Für die Stadt Zug entstehen damit keine Kosten.

Für Auskünfte:

André Wicki, Stadtpräsident, 058 728 90 01, andre.wicki@stadszug.ch

Dominic Keller, Geschäftsführer / CEO Zug Tourismus, 041 511 75 01, dominic.keller@zug.ch

((Bildlegende))

Die Verkaufsstelle von Zug Tourismus im Bahnhof Zug ist zentral gelegen und ideal für den Bezug der SBB-Spartageskarte.